

Fußball Fortbildung als inklusive Lehrgangreihe oder Was haben Kreise, Reifenübungen und die Formel 1 mit Fußball zu tun?

Am 27. September 2017 stand uns das Vereinsgelände des Bayrischen Betriebs-sport-Verbandes kostenlos für eine besondere Lehrgangreihe zur Verfügung:

„Spiel und Bewegung mit dem Ball - Basistechniken kennenlernen.“

Zum wiederholten Mal konnte der Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. in Kooperation mit der Comenius Schule diese Veranstaltung mit dem Referenten Burkhard Wagner vom Bayrischen Fußball Verband organisieren und durchführen.



Finanziert vom Deutschen Fußball Bund richtet sich die Fortbildungsreihe ursprünglich vor allem an Lehrer von Mittel- und Realschulen. Umso schöner, dass hier in Aschaffenburg, getragen vom inklusiven Gedanken im Sport, neben der Realschule Großostheim auch die beiden Förderschulen Comenius Schule aus Aschaffenburg und Richard-Galmbacher-Schule aus Elsenfeld sowie die Heilerziehungspflege Schule aus Aschaffenburg mit Teilnehmern vertreten waren. Und zwar so zahlreich, dass insgesamt 31 Teilnehmende von dem Wissen Wagners profitieren durften.

Gezeigt wurde sehr praxisorientiert wie Kinder und Jugendliche im Allgemeinen

und speziell Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen mit Ball- und Bewegungsspielen gefördert werden können. Und zwar so verpackt, dass der Spaß im Vordergrund steht. Fußballerisches Expertenwissen war dazu nicht zwingend erforderlich. Motivationsideen und neue Wege, um zu Bewegung und zum gemeinsamen Spiel anzuleiten, schon. So lässt Wagner, selbst Förderlehrer, der sich seit Jahren mit der psychomotorischen Förderung von Kindern und Jugendlichen befasst, beim gemeinsamen Zusammenkommen in der Runde keinen Kreis bilden, sondern gibt die Anweisung, sich so hinzustellen, „dass du alle sehen kannst“. Beim dribbeln mit dem Ball werden spielerische Aufgaben eingebaut, wie mit dem Ball auf das Gegenüber zuzugehen, mit dessen Ball anzustoßen, gegenseitig seinen Namen zu nennen, abzuklatschen und weiter geht es zum nächsten gegenüber. Das ganz nebenbei Technik und Ballgefühl trainiert werden, bleibt fast unbemerkt.



Wagner schafft es, komplexe Bewegungsabläufe einfach und spielerisch runter zu brechen. Die Aufgaben werden dem individuellen Können angepasst und positiv bewertet. Manch Teilnehmer wird dabei regelrecht an die Hand genommen und mit Hilfe von Reifen auch mal ohne Ball gedribbelt. Das dabei genau das Dribbling trainiert wird, bleibt erneut fast unbemerkt. Auch beim Spiel Formel 1 ist das so. Mit dem Ball in beiden Händen oder an den Füßen wird in einem Rechteck in eine bestimmte Richtung gelaufen, überholt und Richtungen gewechselt. Als Steigerung kann man diagonal im Rechteck laufen und zusätzlich Bälle passen.

Macht aber auch wirklich viel Spaß, dieses Training mit seiner Vielfalt, wie die Fotos beweisen.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an die Verantwortlichen des Bayrischen Betriebssport-Verbandes und die Comenius Schule für die gelungene Kooperation und natürlich an den Referenten Burkhard Wagner.

Selma Mattern , Heiko Knapp

Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

